

Abgelaufene Kündigungs-Scheine — — per November 48,20 Gd., — per November-Dezember 48,20 Gd., — per Dezember-Januar 48,20 Gd., per Januar-Februar — — Gd., per Februar-März — — Br., per März-April — — per April-Mai 49,50 Gd., per Mai-Juni 49,70 Br., per Juni-Juli 50,50 Br. — **5**inf ohne Umsatz.

Zur Börse-Commission.

Danzig, 12. November. [Getreide-Börse.] Wetter: trüb und feucht. Wind: West.

Weizen loko fand bei Beginn des heutigen Marktes gute Frage zu festen Preisen, doch wurde die Kauflust zurückhaltender und der Schluss sehr rubig, für die gefauften 550 Tonnen ist bezahlt worden für blaupigzig 119/20 Pfd. 188 M., bezogen 123, 126 Pfd. 200, 205 M., hell mit Roggen besetzt 119—128/9 Pfd. 200, 203, 204 M., bunt und hellfarbig 123—129 Pfd. 208, 210 M., hellbunt 126, 127 Pfd. 215, 216, 218, 220, 221 M., hochbunt und gläsig 129, 129/30, 132, 132/3 Pfd. 226, 227, 230, 234 M., für russischen roth 119 Pfd. 201 M., besseren 120—126 Pfd. 203—212 M., kein roth 127—129 Pfd. 216 M., streng roth 126 Pfd. 208 M., grau 122 Pfd. 205 M., bunt 121 Pfd. 205 M. per Tonne. Termine Transit November 216 M. bezahlt, April-Mai 213 M. Br., 212 M. Gd. Regulierungspreis 216 Mark. — Gelüdigat — Tonnen.

Rogggen loko unverändert, polnischer zum Transit brachte 118 Pfd. 163 M., 118 Pfd. 164 M., 120 Pfd. 165 M., 120/1 Pfd. 165½ 122 Pfd. 166 M., 123 Pfd. 169 M., 125 Pfd. 171 M., 125½ 173½ M. per Tonne. Termine November inländischer 170 M. Gd., Transit 166 M. Br., 165 M. G., November-Dezember 165 M. Br., April-Mai inländischer 169 M. Br., unterpolnischer zum Transit 164 M. B. Regulierungspreis 175 M., unterpolnischer Transit 167 M., Transit 164 M. — Gerste loko flau und nur f'le 110 Pfd. zu 139 M., russische Futter- 100 Pfd. 124 M. per Tonne verlaufen. Gestern ist noch russ. Futter- 95 Pfd. zu 128 M. per Tonne gekauft. — Erbsen loko polnische Futter- Transit 145 M. per Tonne bezahlt. — Sommererüben loko extrafein russischer zum Transit zu 220 M. per Tonne verkauft. Die gestrige Notiz für russischen Sommer-Rüben von 222 M., sollte 220 M. heißen. — Spiritus loko 46 M. bezahlt.

Staats- und Volkswirtschaft.

Stettin, 11. November. [Wochenbericht von Landschafft und Gesell.] Mit Ende der Vorwoche trat ein Witterungswechsel ein und seitdem hatten wir mildes, zeitweise regniges Wetter, das für die Beendigung der Feldarbeiten sehr günstig ist. — Das Geschäft in Weizen war klein, Preise haben sich unter unbedeutenden Schwankungen behauptet. Die Mühlen kaufen polnischen Weizen und bezahlen dafür je nach Qualität 215—235 M. transito. Von inländischer Ware kamen einige Partien an den Markt und wurde für gelben Weizen je nach Qualität 224—232, für Weizweizen bis 235 M. bezahlt. Vom vorgezogenen Newyorker Markt wurde ein kleiner Preisauflösung, vom gestrigen eine Abschwächung berichtet, so daß auch der dortige Markt fast unverändert schließt. Die Verladungen von den östlichen Häfen Nordamerikas betrugen in der Vorwoche 117,000 Drs. Weizen nach England, 80,000 Drs. nach dem Kontinent, haben also gegen leßtwöchentliche Abladungen zugenommen. Die englischen Märkte waren matt, reichliche Zufuhren inländischen Gewächses, enthaltende Öfferten und Abladungen von Indien, Australien und Südrussland drückten die Preise. Die französischen Märkte berichten über schwerfälligen Verkauf der angekommenen Ladungen, Paris für Mehl ruhig. — Das Geschäft in Roggen am unserem Platze bewegte sich in rechtengen Grenzen, und Preise sind wenig verändert und in matter Haltung. Von Riga kamen einige Dampferladungen, die mit 174 M. cis-Stettin transito von den Mühlen gekauft sind. Auch von Königsberg, dessen Hafen wieder eisfrei ist, wird Roggen erwartet. Die Frage nach inländischen Roggen ist eine wenig rege, bezahlt wurde 183—186 M. Nach den Berichten aus Russland haben die dortigen Mühlen in Folge der besseren Wege stärkere Zufuhren, so daß wohl, falls die Häfen offenbleiben, größere Öfferten und Verladungen zu erwarten sind. — Gerste wenig verändert, gute Ware bleibt gesucht. Bezahlt wurde Oberbruchgerste und Märkische 160—170 M., polnische Gerste je nach Qualität 160—168 M. transito. — Del und Oelsaaten Anfangs der Woche in Folge der höheren Pariser Course steigend, vorloren sehr bald wieder den Aufschwung und schließen matt. — Spiritus trotz starker Zufuhren gut behauptet.

Wien, 13. November. [Die Einnahmen der Karl-Ludwigsbahn] (gefammtes Neg) betrugen in der Zeit vom 1. bis zum 10. November 250,997 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres eine Mindereinnahme von 35,722 Fl., die Einnahmen des alten Neges betrugen in der Zeit vom 1. bis zum 10. November 205,039 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres eine Mindereinnahme von 22,054 Fl.

Antwerpen, 11. November. [Wollauktion.] 1959 B. angeboten, 1744 B. verkauft. Bueno-Aryes-Wollen seit behauptet, Montevideo-Wollen der Juliauption gegenüber 10 höher.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 14. November. Der Kaiser konferierte gestern Nachmittag mit dem Reichskanzler.

Paris, 13. November. Das „Journal de Paris“ will wissen, daß Freycinet, Say und Ferry dem neuen Kabinete nicht angehören würden, und giebt zu verstehen, dieselben könnten mit Gambetta sich nicht verständigen, weil sie allzugroße Anhänger des status quo seien.

Bradford, 13. November. Die Polizei nahm gestern eine große Zahl von Revolvern, Patronen und feindlicher Schriftstücke in Besitz.

Newyork, 12. November. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Dona“ ist hier eingetroffen.

Stichwahlen.

Nürnberg. Rohland's Wahl ist gesichert. — Landau-Petersen (natlib.) ist gewählt.

Angekommene Freunde.

Posen, 14. November.

Mylus' Hotel de Dresden. Die Rittergutsbesitzer Graßmann und Frau aus Koninko, Freitag aus Wiesenburg, Premier-Lieutenant Hinrichs und Frau aus Münden, Oberst L. Beck aus Potsdam, Landrat Schelde aus Krotoschin, Staatsanwalt Zähle aus Ostrowo, Landesgerichts-Direktor Junke aus Ostrowo, Amtsrichter Stephan und Steuerinspektor Nistler aus Schrimm, Landrichter Mittiche aus Jarotschin, Doctor philos. Richter aus Breslau, Fabrikant Lachmann aus Hamburg, die Kaufleute Kuhl aus Stettin, Isaacs aus Panama, Glosowski, Götsche und Frau, Eispar, Poppe, Samuel, Philipsborn, Poslawsky und Huber aus Berlin, Syrhe aus Leipzig, Brandt aus Kolo, Liesheim aus Görlik, Buxbaum und Lichtenstein aus Dresden, Marx aus Schweinfurt, Ottersbach aus Friedland, Prager und Behrend aus Breslau, Kamin aus Frankfurt, Drumond aus Hannover, Landwirth Lürman aus Bremen.

Bukow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer v. Jagow aus Uchorowo, Schulz und Frau aus Strzalkowo, Mittelstaedt aus Lissowa, Administrator Gensichen aus Gorzewo, Justizrat Geisel aus Lissa, Bankdirektor Kaiser aus Schwerin, Telegraphen-Inspektor Frhr. v. Hagen aus Berlin, Amtsrichter Jäckel aus Jarotschin, Gymnasial-Lehrer Engelen aus Neuh., die Mühlenbesitzer Klix aus Bärwalde, Schmidt aus Müllrose, die Kaufleute Richter, Heinemann, Sandberger und Doehorn aus Breslau, Stephan aus Leipzig, Mermel aus St. Croix, Hansen aus Paris, Steinb., Peritz, Griebel, Krotowksi, Stahlberg und Müller aus Berlin, Bach aus Koschmin, Grunne aus Halberstadt, Beck aus Frankfurt a. M., Cahn aus Eschwege, Grunert aus Bittau.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer Graf Mielczynski aus Konkel, Steindorf aus Pommern, Apotheker Liers und Frau aus Doborn, Rentier Reimann aus Hamburg, Rechtsanwalt Spiegelthal aus Tilsit, die Kaufleute Nehring aus Pyritz, Strauß aus Mam, Rothe aus Magdeburg, Niemann und Jacob aus Stolp, Omelt aus Dresden, Krojaner aus Bromberg.

Gräß's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Heinrichs aus Kronenberg, Man aus Breslau, Frank und Paetsche aus Berlin, Reinberg und Rosenthal aus Ranswick, Rosenthal aus Gempin, Motte aus Santor, Auerbach aus Sady, Baumeister Klinghardt aus Bentschen, Fabrikbesitzer Köhler aus Guben, Professor Lind aus Steinberg.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Referendar Leichmann aus Oels, Viehlieferant Klakow aus Goitzschewald, die Kaufleute Mierels mit Familie aus Breslau, Kujer und Frau aus Rogasen, Elias aus Kosten, Kaphan aus Schröda, Kaphan aus Miloslaw, Michaelsohn aus Thorn, Buchs aus Bromberg.

Seelig's Garnhof zur Stadt Leipzig. Die Kaufleute Cohn und Löwen aus Breslau, Stolle aus Bromberg, Wollstein aus Gräß, Seelig und Hinze aus Berlin, die Landwirths Cytowsky und Frau aus Dusznik, Witkowski und Frau aus Gräß.

Gräß's Hotel zum Schwarzen Adler. Die Rittergutsbesitzer v. Drweski aus Glinno, Bräuer aus Waldau, Burghardt aus Gortatowo, Mendy aus Jankowo, v. Bielonowski aus Garejewo, Markiewicz aus Dalewo, Distrits-Kommissarius Maste aus Döllzig, Partikular Schulz aus Thorn, Kaufmann Stellner aus Dratzig, Kołos-Görlitz, Amtsrichter Heidrich aus Rawis.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Die Kaufleute Kopp aus Bromberg, Lic., C. Lieb und M. Grünwald aus Berlin, Krahn aus Budewitz, Bamberger aus Sebnitz, Schulze aus Stettin, Löffler aus Thüringen, Stud. jur. Iffland und Stud. phil. Reichert aus Breslau, Rittergutsbesitzer Caro aus Wengerski, Hotelbesitzer Posner aus Schröda, Landwirth Hubert aus Sarne.

Amtliche Schiffsslisten.

Bromberg, 12. November. [Schiffssverkehr auf dem Bromberger Kanal. Vom 11. bis 12. November, Mittags 12 Uhr.] Schiffer Peter Voigt, V 531, leer, von Jägerhof (6. Schleuse) nach Schulz. Ferd. Kaschke, VIII 672, und Franz Schneider, VIII 962, Feldsteine, von Niedzla nach Kulin.

Holzföberei auf dem Bromberger Kanal. Von der Weichsel: Tour Nr. 524, C. Groch-Bromberg für C. F. Grothe-Zeipe, ist abgeschleust.

Gegenwärtig schleusen Touren Nr. 525 und 526, G. Stamer-Bromberg für G. Blau-Stettin.

Von der Oberbrahe: Tour Nr. 56, Pulvermacher u. Dyck-Bromberg, ist abgeschleust.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 13. November Morgens 1,46 Meter.
= = 14. = Morgens 1,48 =
= = 14. = Mittags 1,48 =

Druck und Verlag von W. Becker & Comp. [G. Röstel] in Posen.